

"altersdurchmisches Lernen AdL" an Primarschule Feld wird aufgehoben

An der Schule Feld der Primarschule Wetzikon wird ab Schuljahr 2018/2019 das Unterrichtssystem "altersdurchmisches Lernen AdL" aufgehoben und wieder in Jahrgangsklassen unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Feld in Wetzikon werden seit dem Schuljahr 2012/2013 in altersdurchmischten Klassen unterrichtet. In der Zwischenzeit haben sich im Schulumfeld verschiedene Rahmenbedingungen geändert und die Primarschulpflege setzte sich intensiv mit der Schulorganisation auseinander. In der Folge entschied sich die Behörde, auf das kommende Schuljahr an der Schule Feld wieder zu Jahrgangsklassen zurückzukehren. Dabei wird darauf geachtet, dass zumindest die bisherigen Jahrgangsgruppen in den neuen Klassen zusammenbleiben können. Die Eltern werden in den Zuteilungsprozess einbezogen.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 im Sommer 2018 wird an der Unterstufe neu in zwei verschiedenen Zyklen unterrichtet. Die Lehrpersonen in der "AdL"-Schule Feld müssten sich daher gleichzeitig in zwei Zyklen einarbeiten. Auch wird im ganzen Kanton der Lehrplan 21 diesen Sommer in den 6. Klassen noch nicht eingeführt. Dadurch müsste auch in den Mittelstufenklassen im Feld mit zwei unterschiedlichen Systemen gearbeitet werden.

Das Volksschulgesetz legt fest, dass grundsätzlich die Anzahl der Lehrpersonen pro Klasse auf drei zu reduzieren ist. Für "AdL"-Schulen gibt das Volksschulamt zudem die Vorgabe, den Sprachunterricht ganz oder teilweise in Jahrgangsklassen zu organisieren. Diese beiden Grundlagen erschweren die Stundenplanorganisation und sind im Feld aufgrund der Grösse der Schule kaum umzusetzen.

Um das "AdL"-System korrekt und gewinnbringend umzusetzen braucht es mehr Lektionen als bei Jahrgangsklassen. Obwohl der Bedarf klar ausgewiesen ist, stellt der Kanton die zusätzlich notwendigen Ressourcen für "AdL"-Unterricht nicht zur Verfügung. Daher müssen die erforderlichen Zusatzlektionen für das mittlerweile grösste Wetziker-Schulhaus Feld den andern Schulen entzogen werden. Somit hat die Primarschule Wetzikon insgesamt zu knappe Ressourcen für eine faire und ausgewogene Aufteilung auf alle Schulen der Stadt.

Kanton und Wissenschaft unterstützen "AdL" nicht mehr

Auf kantonomer Ebene wird "AdL" nicht mehr unterstützt und weiterentwickelt. Auch die Pädagogische Hochschule Zürich behandelt "AdL" im Rahmen der Lehrerbildung nicht. Zudem lassen sich im ganzen Kanton kaum "AdL"-spezifische Weiterbildungen für das bestehende Lehrpersonal finden. Es muss bereits heute auf Weiterbildungsangebote von anderen Kantonen ausgewichen werden, welche alle mit anderen Rahmenbedingungen arbeiten.

Das Interesse von Bewerberinnen und Bewerbern an einer Anstellung in einer "AdL"-Schule nahm seit der Abschaffung der Grundstufe stetig ab und ist mittlerweile gering; auf ausgeschriebene Stellen gehen kaum mehr Bewerbungen ein. Die Ausgestaltung des Personaleinsatzes und die Bildung eines ausgewogenen Teams sind daher erschwert.

Aufgrund dieser veränderten Rahmenbedingungen, der neuen Ausgangslage sowie der mittlerweile erschwerten Gesamtsituation bezüglich Organisation hat sich die Primarschulpflege zusammen mit der Schulleitung entschieden, auf das Schuljahr 2018/2019 auch an der Schule Feld wieder in Jahrgangsklassen zu unterrichten.

Ansprechpersonen für Medien:

Franz Behrens, Primarschulpflegepräsident, Tel. 044 931 23 24 oder
franz.behrens@wetzikon.ch

Wetzikon, 5. März 2018

Primarschulpflege Wetzikon

Claudia Bosshard, Geschäftsbereichsleiterin Bildung + Jugend